

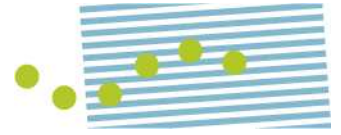


© Helmut Claus

Paul Etienne Lincoln: »Bad Bentheim Schwein«, 2012

Das mehrteilige Werk »Bad Bentheim Schwein« des in New York lebenden Künstlers Paul Etienne Lincoln (* 1959, London) nimmt nicht nur Bezug auf eine lokale Schweinerasse, das so genannte »Bunte Bentheimer«, sondern auch auf den historischen Park vor der Burg Bentheim und erweitert ihn um ein soziales Netzwerk. An zunächst zwei Orten, auf der Burg Bentheim und in der Städtischen Galerie Nordhorn, hängt je ein öffentlich zugänglicher Sparschrank, der von Bürgern der Grafschaft unterhalten wird und dessen Erträge zukünftig der Anpflanzung von Eichbäumen dienen.

Der historische Bezug erschließt sich visuell am besten von einem Aussichtspunkt auf der Burgmauer. In der nahezu zentralen Achse der gesamten Parkanlage stehend, fällt der Blick über den geometrischen Garten auf eine Insel mit dem von Paul Etienne Lincoln geschaffenen Zierbau und den dahinter liegenden Bentheimer Forst. Dieser diente in früheren Zeiten den anliegenden Bauern als Hudewald; so nannte man den Weidegrund für das Vieh in den Wäldern. Graf Franz Georg von Manderscheidt, Vormund des damaligen Grafen zu Bentheim, erkannte 1698 in dieser Nutzform eine schleichende Zerstörung seines Besitzes und verbannte das Vieh aus dem Forst. Er wandelte den Wald in ein Jagdrevier um und ließ zwischen 1710 und 1713 zu Füßen der Burg einen Barockpark als Übergang zwischen dem Wald und dem Schloss anlegen.



Lincoln erweist dem vertriebenen Vieh nun eine besondere Ehre, indem er es nahe bei seinem früheren Paradies wieder ansässig macht. In dem aus Gildehauser Sandstein errichteten Zierbau auf der Insel im Teich des Schlossparks steht der künstliche Nachbau eines lokalen Schweins. Dabei handelt es sich allerdings um eine Kopie der ursprünglich angefertigten Skulptur. Das Original befindet sich in einem eigens hergerichteten Gartenhäuschen im Innenhof der Burg Bentheim. Dort steht es auf einer Drehscheibe, die der Besucher per Knopfdruck selbst in Gang setzen kann. Das Schwein trägt eine Drehorgel in seinem Innern, die im Rahmen einer jährlichen Sparklub-Zeremonie in Betrieb genommen wird. Dabei ertönt das Lied »Ich schieß' den Hirsch im wilden Forst« ertönen. Füttert man das Tier mit einer Eichel, springt aus seinem Hinterteil eine vergoldete Eichel heraus.

Mit seiner Installation huldigt Paul Etienne Lincoln nicht nur dem Grafschafter Bürgersinn, sondern befördert mit unnachahmlichem Humor auch den Respekt vor Flora und Fauna.